Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 74 (1987)

Heft: 2: Schulklima : Zusammenarbeit und Fortbildung im Schulhaus ; Thesen zur Informatik

Artikel: Schulhausgemeinschaft : Ort der Zusammenarbeit, Fortbildung, Entwicklung

Autor: Strittmatter, Anton

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527303

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulhausgemeinschaft – Ort der Zusammenarbeit, Fortbildung, Entwicklung

Diagnosebogen

Anton Strittmatter, ZBS Luzern

Merkmale eines guten Schulklimas	Priorität (1, 2, 3)	Realisation (1, 2, 3)	Ideen für konkrete kurzfristige Massnahmen/Aktionen
1 Allen (Lehrern, Schülern, Eltern, Behörden) bekannte, hohe und erfüllbare Leistungsstandards (Lernziele, Erziehungsziele).			
2 Einbezug aller Lehrer in Lehrplan- und Lehrmittelentscheidungen (und -entwicklungen).			
3 Gut vorbereitete und organische Unterrichtsgestaltung (kein Leerlauf, bruchlose Übergänge, Projekte, Themen).			
4 Aktivierung der Mitverantwortung der Schüler (Schulordnung, Ämtli, Lehrmittel, Wochenplanunterricht usw.).			
5 «Kundenorientierung»: Zuwendungsbedürfnisse der Schüler (und Eltern) haben zeitliche Priorität (Beratung usw.).			
6 Straff-lockerer Führungsstil: einige wenige «harte» Normen sind (stufenübergreifend) fixiert und durchgesetzt; daneben grosse Freiheit.			
7 Vorrang von Lob und Verstärkung vor Disziplinierung, Druck und Bestrafung.			
8 Rasches, ruhiges Reagieren auf Störungen. Unverzügliches Anpakken von Problemen.			
9 Vorbild-/Modellfunktion der Leiter/Lehrer: Jeder lebt etwas deutlich vor, steht für etwas ein.			
10 Abmachungen vor Vorschriften: Möglichst viele Spielregeln, Ziele usw. werden immer wieder ausgehandelt und gemeinsam abgemacht.			

Merkmale eines guten Schulklimas	Priorität (1, 2, 3)	Realisation (1, 2, 3)	Ideen für konkrete kurzfristige Massnahmen/Aktionen
11 Konsultativer Führungsstil: Vorgesetzte sind zwar entscheidungsfreudig, schalten aber jeweils Konsultationsschlaufen ein.			
12 Qualitätszirkel: Viele Lehrer sind laufend in Arbeitsgruppen zu ständigen bzw. ad hoc-Fragen tätig.			
13 Interne Fortbildung: Der ganze Lehrkörper bzw. Lehrerteams bilden Fortbildungsgruppen.			
14 Von Wertschätzung der Lehrerarbeit zeugende Arbeitsplatzbedingungen (techn. Personal, Einrichtungen, Aufenthaltsraum, Supervisionsangebote, gegenseitige Stützung bei Problemen und Absenzen).			
15 Dichte Querinformation: Anschläge, Sitzungen, gegenseitiges Hospitieren, Austausch von didaktischen Materialien usw.			
16 Darstellung des Schulbetriebs nach aussen: Aktionen in der Öffentlichkeit, Ausstellungen, Presseberichte usw.			
17 Einheitliches äusserliches Erscheinungsbild (Farbgebung, Schriftzug, Wappen, T-Shirts usw.)			
18 Gemeinsame Erlebnisse: Feste, Ausflüge, Schulverlegungen, Projekte, Feiern, Jubiläen usw.			
19 «Champion-Kultur»: Besondere Leistungen von Lehrern und Schülern werden hervorgehoben und bekannt gemacht.			
20 Kooptation bei den Lehrer-Wahlen: Die Schule holt sich ins Team passende Lehrer.			